

PfA S A 46/37

1768-1770

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1768-1770, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Hilti.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/37. – Pap. 2 Doppelblatt 43,6 (21,8) / 35 cm. – fol. 1v unbeschrieben; Beiblatt (linker Blattrand ausgerissen) 23,5 / 35 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abraittung:l² Von Meister Johannes Hilti alß Kirchen Pflegerl³ der löb(lichen) Pfarrkirchen S. Laurenzi in Schanl⁴ von 1768 biß 1770 S. Michaeli, so ist ab-l⁵ gelegt worden unter tit(uliert) Jhro Hochwürden undl⁶ Gnaden H(erren) Deccan Nicolai von Beller¹ undl⁷ Pfarrherr alda.

[fol. 2r]

l ¹	Außgaab	Gulden	Kreuzer	Pfennig
----------------	---------	--------	---------	---------

l² Von Meister Johann Hilti alß Kirchenl³ Pfleger wie folgt:l⁴ N°1: In das h(och)fürstliche Rentamt bezahlt lauthl⁵ Schain für Bodenzieg(e)l–42–.l⁶ N°2: Dem Meister Carl Krauß, Maurer, bezahlt beÿl⁷ Renovierung der Kirchen lauth Quitung1536–.l⁸ N°3: Dem H(ern) Joseph Anth(on) Bobleter, Mahler, vonl⁹ Veldkirch bezahlt laut Schain1648–.l¹⁰ Item ihme, Bobletter, wegen der schmerzhaftenl¹¹ Muetter Gottes Bild auf unser lieben Frauwenl¹² Altar zu Renovierung136–.l¹³ N°4: Dem Vhrenmacher Anth(on) Gassner von Veldtkirch

|¹⁴ bezahlt lauth Schain	8	.....	—	.....	—
|¹⁵ N°5: Dem Meister Joseph Guethschalckh bezahlt lauth Schain .....	—	.....	47	.....	—
|¹⁶ N°6: Dem H(ernn) Leon von Veldkirch bezahlt lauth Schain.....	13	.....	44	.....	—
|¹⁷ N°7: Dem Meister Joseph Buechschauwer bezahlt lauth Schain	4	.....	48	.....	—
|¹⁸ N°8: Dem Caspar Risch bezahlt lauth Quitung	9	.....	24	.....	—
|¹⁹ N°9: Dem Meister Joseph Frumelt, Sadler, bezahlt lauth					
|²⁰ Schain	2	.....	14	.....	—
|²¹ N°10: Dem H(ernn) Haußmeister Anth(on) Bäyer in Veldkirch					
|²² bezahlt in Namen seines Dochterman Buechbinder	3	.....	52	.....	—
|²³ N°11: Meister Joseph Hilti, Schreiner, bezahlt lauth Schain	17	.....	39	.....	2.
|²⁴ Latus	95	.....	10	.....	2.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Jtem für Kerzendöcht bezahlt .....	—	.....	20	.....	—
|² Mehr denen 2 Maurer und Vhrenmacher					
|³ 78 Täg gespissen	51	.....	34	.....	—
|⁴ Jtem dem Mandel Johannes für Trager-					
|⁵ lohn von Veldkirch bezahlt .....	—	.....	36	.....	—
|⁶ Mehr für Spaget und Sailler bezahlt	3	.....	30	.....	—
|⁷ Jtem dem Carl Dürmayer bezahlt Trager-					
|⁸ lohn von dem H(ernn) Schaff. ^{a)} Sail von der Bergkirchen					
|⁹ biß auf Schan.....	—	.....	30	.....	—
|¹⁰ N°12: Dem H(ernn) Franz Dominicus Adegoll ^{b)} von Veldkirch bezahlt					
|¹¹ lauth Quitung.....	18	.....	21	.....	—
|¹² N°13: Dem Sebastian Hilti, Murer, bezahlt lauth Schain .....	—	.....	50	.....	—
|¹³ An der Kirchen Rechnung in die Kuechl geben	1	.....	24	.....	—
|¹⁴ N°14: In das hochfürstliche Rentamt bezahlt	2	.....	45	.....	—
|¹⁵ Mehr für weiße Nägell bezalt.....	—	.....	7	.....	—
|¹⁶ N°15: Dem H(ernn) Franz Dominicus Adigold					
|¹⁷ bezahlt für Kerzen lauth Schain	33	.....	48	.....	—
|¹⁸ N°16: Bemelten H(ernn) Adigold bezalt lauth Quitung	48	.....	44	.....	—
|¹⁹ N°17: Dem Meister Johan Hilti, Schneider, bezalt für					
|²⁰ Wax	3	.....	36	.....	—
|²¹ Mehr in die löb(liche) Pfarrkirchen auf					
|²² Banderen bezalt für 2 Jahr das Wax.....	1	.....	36	.....	—

|²³ Jtem 2 Täg naher Veldtkirch umb Farb		
|²⁴ Zeüg und Öhl abgeholt.....	—	48
|²⁵ Mehr für 2 Benzell und Spaget bezahlt.....	1	4
|²⁶	Latus.....	169 .....33

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Mehr für Farb Bekhli bezahlt.....	—	12	.....
|² Jtem für 2 mahl Kalch von Nendlen und			
|³ 1 Fuhr auß dem Forst geführt.....	1	34	.....
|⁴ Mehr 3 Fuhren Sand zu der Kirchen geführt	—	42	.....
|⁵ Jtem dem Xander Frickh und Xaveri			
|⁶ Kauffman bezahlt beÿ dem Kirchenthurm			
|⁷ jeder 1 Tag	—	48	.....
|⁸ Jtem für 2 Fuhren grüest Holz geführt			
|⁹ zu der Kirchen	—	28	.....
|¹⁰ Mehr 2 mahl nacher Veldtkirch zu dem			
|¹¹ Mahler	—	48	.....
|¹² Jtem 16 Täg beÿ dem Maurer und Mahler			
|¹³ mit Handarbeith.....	6	24	.....
|¹⁴ Mehr 2 neüwe Schaufflen und 2 neüwe Hauen			
|¹⁵ geben	2	33	.....
|¹⁶ Jtem 2 Bahr neüwe Behängter und 4 Häckhen			
|¹⁷ sambt Nägell zu der unteren neüwen			
|¹⁸ Kirchhoff Thür	1	36	.....
|¹⁹ Jtem zu der oberen Kirchhoff Thür.....	—	28	.....
|²⁰ Mehr die Grüester beschlagen und Fläschen-			
|²¹ züg sambt 1 Hackhen und 1 Bands zu			
|²² der Kirchenthür sambt Nägell, 16 Pfund			
|²³ Eÿsen War zu geben, das Pfund a 7 Kreuzer 1 Pfennig,			
|²⁴ thuet zusammen.....	3	28	.....
|²⁵ Jtem für das H(eilig) Grab aufrichten			
|²⁶ und abbrechen für 2 Jahr sambt 1 Jahr			
|²⁷ den Trunckh und 150 Breth Nägell geben	2	40	.....
|²⁸	Latus.....	21 .....41	

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Item zu den Chorgätter Laistnägell			
l ² für 4 Stangen, 3 Band, 28 Nägell			
l ³ und Eÿsen geben 20 Pfund a 7 Kreuzer 1 Pfennig,			
l ⁴ thuet zusammen sambt Tragerlohn	3	13-
l ⁵ Mehr zu der oberen Kirchen-			
l ⁶ thür 2 Fäderen gemacht	-	12-
l ⁷ Mehr zu der Vhr 2 Spangen und			
l ⁸ 1 Fäderen gemacht	-	20-
l ⁹ Mehr Fuhrlohn von Nendlen für			
l ¹⁰ Ziegl	-	15-
l ¹¹ Mehr dem Johan Petter Guethscha(l)ckh			
l ¹² für Pflaster reiben	-	6-
l ¹³ Dem Rudolph Conradt, alten			
l ¹⁴ Kirchen Pfleger für 2 Säghölzer			
l ¹⁵ bezahlt	1	--
l ¹⁶ Mehr Tragerlohn von dem Öhl zu			
l ¹⁷ dem H(eiligen) Grab ^{e)}			
l ¹⁸ für 2 Jahr	-	48-
l ¹⁹ Item für 4 Bahr Kenckher und 40 Nägell,			
l ²⁰ zusammen	1	56-
l ²¹ N°18: Dem Lorenz Wolff für Handtarbeith			
l ²² bezahlt 10 Tag, jeden Tag 24 Kreuzer, thuet	4	--
l ²³ N°19: Dem Caspar Frickh bezahlt lauth Schain	7	54-
l ²⁴ N°20: Gibt der Kirchen Pfleger Hilti Bretter	2	21-
l ²⁵ N°21: Dem Meister Joseph Frumelt, Zimerman	1	20-
l ²⁶ Item an der Kerznete Zerig für 1 Jahr	4	24-
l ²⁷			
	Latus	27	49

[fol. 4r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ N°22: Tit(uliert) Jhro Hochwürden und Gnaden			
l ² H(erren) Deccan Nicolai von Beller und			
l ³ Pfarrherr alda für Jahrtäg und			
l ⁴ andere Außgaaben	134	46-

|⁵ N°23: Den Hochwürdigen H(erren) Vicari von Gehring			
|⁶ bezahlt lauth Schain	23	10	—.
|⁷ N°24: Dem Hochwürdigen H(ern) Caplon			
|⁸ Kisling bezalt für Jahrtäg sambt			
|⁹ seinem Kirchenzinß.....	47	42	—.
|¹⁰ N°25: Dem Hochwürdigen H(erren) Hoff Caplon			
|¹¹ Abbart ² von Vaduz bezahlt	27	59	—.
|¹² N°26: Dem Hochwürdigen H(erren) Hoff Caplon			
|¹³ Finckh ³ bezalt.....	15	7	—.
|¹⁴ Jtem dem Joseph Anth(on) Kauffman,			
|¹⁵ Organisten	16	40	—.
|¹⁶ N°27: Dem Mesmer Johannes Walsser, Messmer			
|¹⁷ von Schan, bezahlt	25	20	—.
|¹⁸ Dem Joseph Boß, Mesmer zu Vaduz,			
|¹⁹ bezahlt wegen dem Wolffischen Jahrtag	—	48	—.
|²⁰ Dem Meister Joseph Steür, Bekh zu Vaduz,			
|²¹ für 2 Jahr das Spänbrodt bezalt	22	—	—.
|²²		Latus.....	313 .....32—.
|²³		Summa	627 .....45 .....2.

[fol. 4v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Einnamb			
|² An Opfer für 2 Jahr	4	9	—.
|³ Von dem Oster Tauff für 2 Jahr	—	48	—.
|⁴ Jtem für verstorbene Kinder 45,			
|⁵ jedes a 14 Pfennig, thuet	2	37	2.
|⁶ Alt verstorbene Persohnen 29,			
|⁷ jede Persohn 7 Kreuzer, thuet	3	23	—.
|⁸ Jtem für das eysene Gätter, so ist an			
|⁹ Gewicht gewessen 55 Pfund, das Pfund 7 Kreuzer 1 Pfennig,			
|¹⁰ thuet.....	6	38	3.
|¹¹ Mehr für alte Schauflen und Hauwen			
|¹² an Gewicht 6 Pfund.....	—	24	—.
|¹³ Jtem für Kalch	1	—	—.
|¹⁴ Mehr für 4 Pfund Wax in 2 Jahren			

|¹⁵ empfangen 3 20
 |¹⁶ Latus 22 18 1.

|¹⁷ Diese Rechnung ist für recht und
 |¹⁸ liquid erkennt. Der Rechnungs-
 |¹⁹ geber oder Kirchenpfleger Johann
 |²⁰ Hilti in Rücksicht, das die Fabrique
 |²¹ für dises Jahr in Schulden gerathen
 |²² wegen einem sonst gewöhn(lichen) Douceur^{d)}
 |²³ abgewiesen worden.
 |²⁴ Ferd(inand) Augustin Braun, Manu propria,
 |²⁵ churpälz(ischer) Hofrath, Reichsagent,
 |²⁶ dermalig hochfürstlich liechtensteinischer Commißarius.

Beiblatt

|¹ Mehr in die löb(liche) Pfarrkirchen
 |² Schmalz gelieffert, 2 Jahren 379 Pfund.

a) *Abk. unbekannt.* – b) *Adegoll über der Zeile eingeflickt.* – c) *Folgt durchgestr. Tragerlohn.* – d) *Lesart unsicher, viel. franz. douceur (Trinkgeld),*

¹ *Michael Josef Nikolaus von Peller, 1766-1775 Pfarrer in Schaan.* – ² *Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz.* – ³ *Johann Friedrich Fink, 1765-1789 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz.*